KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberheimbach
AGS-Schlüssel: 33901045

Stichtag: 31.07.2013

Hauptwohnung gesamt: 564 Nebenwohnung gesamt: 23 Einwohner gesamt: 587
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 204

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	280	49,645	284	50,355	564	100
davon Ausländer	6	50	6	50	12	2,128
gemeldete Nebenwohnungen	11	47,826	12	52,174	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**291**	**49,574**	**296**	**50,426**	**587**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	19	3,369	20	3,546	39	6,915
10-19 Jahre	32	5,674	25	4,433	57	10,106
20-29 Jahre	31	5,496	29	5,142	60	10,638
30-39 Jahre	21	3,723	16	2,837	37	6,56
40-49 Jahre	37	6,56	50	8,865	87	15,426
50-59 Jahre	51	9,043	54	9,574	105	18,617
60-69 Jahre	46	8,156	27	4,787	73	12,943
70-79 Jahre	29	5,142	47	8,333	76	13,475
80-89 Jahre	13	2,305	16	2,837	29	5,142
90-99 Jahre	1	0,177	0	0	1	0,177
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**280**	**49,645**	**284**	**50,355**	**564**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,064	6	1,064	12	2,128
3-5 Jahre	6	1,064	5	0,887	11	1,95
6-15 Jahre	23	4,078	26	4,61	49	8,688
16-17 Jahre	5	0,887	3	0,532	8	1,418
18-20 Jahre	16	2,837	7	1,241	23	4,078
gesamt	**56**	**9,929**	**47**	**8,333**	**103**	**18,262**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,355	2	0,355	4	0,709
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,355	0	0	2	0,355
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	2	0,355	3	0,532	5	0,887
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,532	3	0,532	6	1,064
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,355	2	0,355	4	0,709
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,177	1	0,177	2	0,355
gesamt	**12**	**2,128**	**11**	**1,95**	**23**	**4,078**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	41	7,27	40	7,092	81	14,362
römisch-katholisch	202	35,816	206	36,525	408	72,34
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,709	2	0,355	6	1,064
ohne Angabe, gemeinschaftslos	33	5,851	36	6,383	69	12,234
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**280**	**49,645**	**284**	**50,355**	**564**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	97	17,199	79	14,007	176	31,206
verheiratet	151	26,773	155	27,482	306	54,255
verwitwert	9	1,596	38	6,738	47	8,333
geschieden	19	3,369	10	1,773	29	5,142
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,709	2	0,355	6	1,064
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**280**	**49,645**	**284**	**50,355**	**564**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.